

# UNSERE FILME IM FEBRUAR: BEST OF ARTHOUSE

LICHTSPIELHAUS

# KINOPROGRAMM

LICHTSPIELHAUS  
Fürstenfeldbruck

FEB  
2023

## CAVEMAN

von Laura Lackmann, 100 Min., ab 12 J.  
ab 23.2.

Komödie über Geschlechterrollen nach dem gleichnamigen Bühnenhit über einen Mann, Rob, der es als Comedian schaffen will und von seiner Frau verlassen wird. Der moderne Mann, meint Rob, ist in der modernen Welt gescheitert. Er nimmt die Zuschauer mit auf einen wilden und witzigen Ritt durch seine Beziehung - vom ersten Zusammentreffen mit Claudia bis zur Trennung. Am Ende soll das Publikum entscheiden: Ist Rob wirklich der Vollidiot in dieser Beziehung oder vielleicht doch nicht?



## CLOSE

von Lukas Dhont, 105 Min., ab 12 J.  
ab 9.2.

Seit ihrer frühesten Kindheit verbringen die 13-jährigen Léo und Rémi viel Zeit miteinander, in ihrer Vertrautheit wirken sie fast wie Brüder. Eines schönen Tages aber ändert sich etwas in ihrem Verhältnis zueinander und kommt es zu einer irreversiblen Trennung. Wie damit umzugehen ist, dem spürt der belgische Regisseur Lukas Dhont in seinem bei aller Schicksalsschwere von poetischen Momenten durchsetztem Drama nach.



## DIE FRAU IM NEBEL

von Park Chan-wook, 139 Min., ab 16 J.  
ab 16.2.

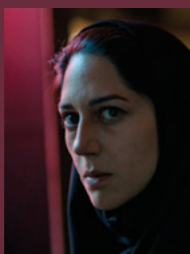
Park Chan-wooks neuestes Werk ist meisterhaft inszeniert – jedes Bild ist ein Gedicht, während die Geschichte von einem Thriller zur Romanze wird und wieder ins Terrain des Spannenden zurückkehrt. Nicht, weil der Film unentschlossen wäre, sondern weil der Regisseur ihn so wechselhaft wie die Hauptfigur gestaltet hat. Er erzählt von einem Polizisten, der sich in eine Verdächtige verliebt. Ein an und für sich konventioneller Plot, der in den Händen von Park Chan-wook zu mehr wird – einem Film über Verlust.



## HOLY SPIDER

von Ali Abbasi, 117 Min., ab 16 J.  
ab 2.2.

Mit seinem dritten Spielfilm „Holy Spider“ wurde der in Dänemark lebende iranische Regisseur Ali Abbasi zum zweiten Mal zu den Filmfestspielen von Cannes eingeladen, wo seine Mischung aus Serienkillerfilm und Sozialdrama im Wettbewerb gezeigt wurde.



Basierend auf einem wahren Fall, der Anfang der Nuller Jahre die iranische Gesellschaft erschütterte beschreibt Abbasi ein Land voller Vorurteile und patriarchalischer Strukturen, in der Frauen wenig und Prostituierte gar keinen Wert haben.



## THE BANSHEES OF INISHERIN

von Martin McDonagh, 109 Min., ab 16 J.

bereits im Programm

Ganz große Filmkunst – vielleicht eine der gemeinsamen, auf jeden Fall aber eine der schwärzesten Komödien aller Zeiten und abgesehen davon mit sehr viel irischem Fluidum. Martin McDonagh („Three Billboards outside Ebbing, Missouri“, „Brügge sehen ... und sterben?“) erzählt in wunderschönen Bildern eine bitterböse Geschichte. Es geht um Pádraic und Colm, zwei Männer, die gute Freunde waren. Bis gestern. Auszeichnungen/Preise (Auswahl): 2022 Internationale Filmfestspiele Venedig, Coppa Volpi für den besten Darsteller an Colin Farrell, sowie Preis für das beste Drehbuch



## THE SON

von Florian Zeller, 123 Min., ab 6 J.  
ab 9.2.

Nach seinem Filmdebüt THE FATHER adaptiert der französische Filmemacher Florian Zeller mit THE SON ein weiteres seiner Theaterstücke für die Leinwand. Widmet sich THE FATHER der Alzheimer-Erkrankung und zeigt gefühlvoll, wie die Betroffenen selbst diese Situation erleben, so zeigt THE SON, wie die Familiendynamik durch Scheidungen durcheinander gebracht wird. Im Mittelpunkt steht der Sohn Nicholas, der den Schulbesuch verweigert, und auch sonst mit ganz eigenen Problemen zu kämpfen scheint.



## VOGELPERSPEKTIVEN

von Jörg Adolph, 106 Min., ab 0 J.

Einzeltermine ab 24.2.

VOGELPERSPEKTIVEN zeigt das vielfältige Vogeleben in faszinierenden Bildern und behandelt eine hochaktuelle Thematik: Vögel spüren als erste die Klimakatastrophe und zeigen uns die Defizite im Umgang mit der Natur. Der Film zeigt, wie wichtig Vögel für die Erde, den Kreislauf der Natur und deshalb auch für die Menschheit sind. Wir machen uns auf zu einer emotionalen und inspirierenden Erkundungsreise und erleben Arten- und Naturschutz in Aktion.



Filmtex te und Fotos mit freundlicher Genehmigung der Verleiher und von programm.kino.de

## WESTWOOD: PUNK. IKONE. AKTIVISTIN

von Lorna Tucker, 80 Min., ab 0 J.  
ab 2.2.

WESTWOOD: PUNK. IKONE. AKTIVISTIN. erzählt die Geschichte einer Kämpferin, die aller Niederlagen zum Trotz ihren Vorstellungen und Idealen treu bleibt und als Grande Dame des Punks bis heute Geschichte schreibt. Westwoods Werdegang ist geprägt von Erfolgen, Konflikten, Unsicherheiten. Die Dokumentation beleuchtet Schlüsselmomente ihrer Vergangenheit, die sie zu dem machten, was sie heute ist. Ein intimes und inspirierendes Porträt einer wahrhaft britischen Ikone.



## FAMILIENPROGRAMM



## DIE DREI ??? - ERBE DES DRACHEN

von Tim Dünschede, 100 Min, FSK: 6, empfohlen ab 10 J.

voraussichtl. ab 23.2.

Die drei Detektive dürfen ein Praktikum an einem Filmset machen und reisen dafür nach Transsilvanien. In Rumänien angekommen, werden sie auf dem Schloss von Gräfin Codrina mit einer Serie mysteriöser Ereignisse konfrontiert. Bei ihren Ermittlungen kommen Justus, Peter und Bob bald dem Fall eines vor über 50 Jahren verschwundenen Jungen auf die Spur. Das Rätsel um sein Verschwinden führt die Detektive zu einer mysteriösen Bruderschaft und einem rätselhaften Untoten.



## MISSION ULJA FUNK

von Barbara Kronenberg, 92 Min., FSK: 6, empfohlen ab 10 J.

bereits im Programm

Ulja (12) lebt in einer deutschen Kleinstadt, ist intelligent, etwas eigensinnig und hegt große Begeisterung für die Wissenschaft. Sie hat einen kleinen Asteroiden entdeckt, der in wenigen Tagen auf die Erde fallen wird. Mit ihrem Wissensdurst bringt sie jedoch regelmäßig ihre streng religiöse Oma Olga auf die Palme, bis diese eines Tages alles aus Uljas Leben verbannt, was mit Wissenschaft zu tun hat. Weil Ulja nun keine Möglichkeit mehr hat, den Asteroiden weiter zu verfolgen, heuert sie Henk, einen Jungen aus ihrer Klasse an, sie nach Belarus zu fahren.



TANG WEI IN >DIE FRAU IM NEBEL < Illustration: rtsch-grafik.de

UNSER  
*Kino*  
UNSERKINO.DE



Samstag **4.2.** 18.00 Uhr  
**DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME** (1956)  
 von Jean Delannoy, 115 Min, ab 12 J.

Zum Tod von **Gina Lollobrigida**  
 Paris im 15. Jahrhundert: Der entstellte Glöckner Quasimodo verliebt sich in das Zigeunermädchen Esmeralda. Die Schönheit hat es auch dem Priester Frollo angetan. Doch als sie ihn zurückweist, unterstellt er ihr einen versuchten Mord, woraufhin Esmeralda gehängt werden soll. Quasimodo kann sie in letzter Sekunde retten und bringt sie in den Glockenturm von Notre Dame.  
 Die erfolgreiche Verfilmung des berühmten Romans von Victor Hugo mit dem großartig agierenden Anthony Quinn in der zutiefst tragischen Rolle des Quasimodo.



Samstag **4.2.** 22.20 Uhr  
**PSYCHO** (1960)

von Alfred Hitchcock, 120 Min., ab 12 J.  
 Alfred Hitchcock erschuf mit seinem Horrorfilm „Psycho“ einen Klassiker. Die Duschszene, in der die vermeintliche Hauptperson Marion, gespielt von Filmstar Janet Leigh, früh im Film ihr Ende findet, gehört zu den bekanntesten und meist zitiertesten Szenen der Filmgeschichte.



Sonntag **5.2.** 20.20 Uhr  
**HOLY SPIDER** (farsi OmU)



Dienstag **7.2.** 16.30 Uhr  
**WESTWOOD: PUNK, ICON, ACTIVIST**  
 Zum Tod von **Vivienne Westwood**



Dienstag **7.2.** 20.20 Uhr  
**BASIC INSTINCT**

von Paul Verhoeven, 128 Min, ab 16 J.  
 Die Polizei von San Francisco muss sich mit der Aufklärung des Mordes an einem Rocksänger befassen. Das Opfer wurde brutal mit einem Eispickel ermordet. Detective Nick Curran (Michael Douglas) verdächtigt Catherine Tramell (Sharon Stone), die hochintelligente, steinreiche, aber eiskalte Bettgenossin des Opfers. 1992 schockierte Paul Verhoeven mit seinem knisternden Erotikthriller die Kinobesucher weltweit. BASIC INSTINCT hat das Subgenre des erotischen Thrillers neu definiert und avancierte über die Jahre zum absoluten Kultfilm und einem der heiß diskutiertesten Skandalfilme aller Zeiten.

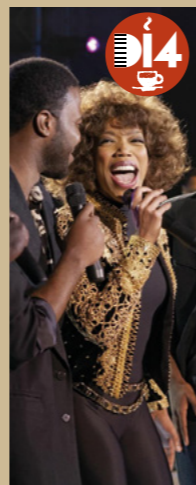


Sonntag **12.2.** 20.20 Uhr  
**THE SON** (engl. OmU)



Dienstag **14.2.** 16.00 Uhr  
**WHITNEY HOUSTON: I WANNA DANCE WITH SOMEBODY**

Die Film-Biografie "Whitney Houston - I Wanna Dance with Somebody" erzählt von der großen Karriere und dem traurigen Absturz der Ausnahme-Künstlerin. Am Anfang ist es das Märchen einer Pop-Prinzessin: Whitney Houston schafft es Mitte der 80er-Jahre vom Gospel-Chor der Mutter in New Jersey zum Weltstar. Sieben Nummer-1-Hits in Folge, Geld, Preise, Glamour. Aber glücklich macht sie das alles nicht. Vom eigenen Vater gemolken wie ein Goldesel, vom Ehemann Bobby Brown belogen und betrogen - den Schmerz darüber kann Whitney irgendwann nur noch mit Drogen betäuben. Am Ende ertrinkt sie, von Drogen betäubt, in der Badewanne - mit nur 48 Jahren.



Mittwoch **15.2.** 20.20 Uhr  
**DAS STOLZE UND TRAUERIGE LEBEN DES MATTHIAS KNEISSL**

von Oliver Herbrich, 72 Min, ab 16 J.  
**Im Anschluss Regiegespräch mit Oliver Herbrich. Moderation Elisabeth Lang (Historikerin und Autorin: Kneißl, der Räuber mit den gelben Schuhen). Kleine Bierverkostung des Räuber Kneißl Dunkel der Brauerei Maisach und ein kleiner Imbiss ab 19:30 Uhr (gegen Spende).**  
 „Mathias Kneißl wurde nach über einjähriger Jagd 1902 in Augsburg als Raubmörder hingerichtet. Die erträumte Flucht in die neue Welt wird zu einer Hetzjagd in der Alten. Sein Scheitern liegt von Anfang an so völlig klar auf der Hand und dennoch, oder gerade trotzdem sein wahnwitzig wirkender, ungebrochener Glaube, er könne es schaffen. Es war eine Flucht ohne Ausweg. Durch sein Aufbegehren wird er für die einen zum Volkshelden, für die anderen zum Staatsfeind, aber meine Kneißl-Figur ist kein Held. Ganz im Gegenteil, im Lauf des Films wird er zu einem bemitleidenswerten Geschöpf, genauso deprimierend wie die Umwelt und die Landschaften, in denen er lebt.“ (Oliver Herbrich)



Sonntag **19.2.** 20.20 Uhr  
**DIE FRAU IM NEBEL** (korea. OmU)



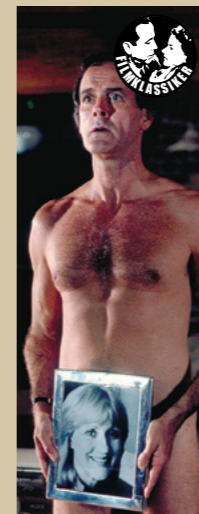
Dienstag **21.2.** 16.15 Uhr  
**MISSION: JOY - ZUVERSICHT & FREUDE IN BEWEGTEN ZEITEN**

von Louie Psihoyos und Peggy Callahan, 85 Min., ab 12 J.  
 Tief bewegend und lustig. MISSION: JOY gewährt einen noch nie dagewesenen Einblick in die außergewöhnliche Freundschaft zwei der bedeutendsten spirituellen Leitfiguren unserer Zeit: Seine Heiligkeit der Dalai Lama und Erzbischof Desmond Tutu. In ihrer letzten gemeinsamen Mission offenbaren die beiden, die sich selbst als schelmische Brüder bezeichnen, ihre immense Lebenserfahrung und die Weisheit ihrer jeweiligen Weltreligion. Gemeinsam ist beiden die grundlegende Erkenntnis: Es ist die innere Freude, die unserem Leben und Dasein Liebe und Sinn verleiht.



Dienstag **21.2.** 18:10 Uhr  
**EIN FISCH NAMENS WANDA** (1988)  
 von Charles Crichton, 108 Min, ab 16 J. Mit John Cleese (Monty Python)

**Faschingsdienstagsspecial mit frischen Bäckerkrapfen, kostenlos, so lange der Vorrat reicht.**  
 Der Jurist Archie ist dem Sex-Appeal und unwiderstehlichen Charme der gewitzten Diebin Wanda hilflos ausgeliefert und sogar dazu bereit, seine Karriere für sie an den Nagel zu hängen. Doch es wird noch komplizierter, denn Wandas Zuwendung gehört ihrem Komplizen Otto, einem etwas unterbelichteten Psychopathen, der den London Undergrund für eine politische Untergrundbewegung hält. Otto wiederum hat es auf den Killer Men abgesehen, einen Tierliebhaber und mehrfachen Hundemörder, der sich in einen Fisch verguckt hat... einen Fisch namens Wanda. Alles klar?



Freitag **24.2.** 18.00 Uhr  
**VOGELPERSPEKTIVEN**



Sonntag **26.2.** 11.45 Uhr  
**VOGELPERSPEKTIVEN**



Dienstag **28.2.** 16.00 Uhr  
**CAVEMAN**



Dienstag **28.2.** 18.00 Uhr  
**VOGELPERSPEKTIVEN**



**Saturday Night Movies** **SATURDAY NIGHT MOVIES** - ein waschechter Filmclub für Cineastinnen und Cineasten - und solche die es werden wollen. Jeden ersten Samstag im Monat gegen 22 Uhr; immer in OmU bei fremdsprachigen Filmen; mit Einführung und Gelegenheit zur Diskussion im Anschluss.

**Cinema Lingo** Für ein authentisches Kinovergnügen sorgen unsere ausgewählten internationalen Filme in Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Lernen Sie bei uns Vokabeln und Fremdsprachen mit Unterhaltungsfaktor!

**Dienstag um 4: Kino, Kaffee, Klavier** Live gespielte Klaviermusik, Kaffee und Gebäck sind dienstags ab 15:30 Uhr in Ihrem Ticketpreis enthalten. Stimmen Sie sich auf Ihr Kinoerlebnis ein und tauschen Sie sich mit anderen Besuchern aus.

**Filmklassiker** Die IG Lichtspielhaus e.V. hat sich unter anderem der Filmgeschichte verschrieben und veranstaltet regelmäßig mit uns zusammen eine Repertoirefilmreihe aus einigen der wichtigsten und sehenswertesten Filmklassikern aller Zeiten.



**LICHTSPIELHAUS**  
[www.kino-ffb.de](http://www.kino-ffb.de)  
[info@kino-ffb.de](mailto:info@kino-ffb.de)  
 Tel. 08141 3666018  
 Maisacher Straße 7 • 82256 Fürstenfeldbruck